Grosser Leser-Werbe-Wettbewerb : Leser werben Leser!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **55 (1977)**

Heft 1

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Grosser Leser-Werbe-Wettbewerb Leser werben Leser!

Verlängert bis 14. Mai 1977

Warum dieser Wettbewerb?

Die «Zeitlupe» ist eine junge Zeitschrift für die Aelteren. Seit der Umwandlung zum «Senioren-Magazin» im März 1973 ist die Abonnentenzahl nicht etwa im Zeitlupentempo, sondern eher raketenhaft gestiegen, nämlich von 8000 auf 38 000. Die Bedürfnisfrage ist daher wohl keine Frage mehr.

Aber allzu viele ältere Menschen kennen unser Blatt noch nicht. Von den etwa 650 000 Rentnern in der deutschen Schweiz ist nur jeder 18. Abonnent. Demgegenüber verzeichnet die allerdings zwei Jahre ältere welsche Monatszeitschrift «Aînés» bei etwa 200 000 AHV-Bezügern 18 000 Abonnenten, das ist also immerhin jeder 11. Westschweizer.

Mit unserem Wettbewerb möchten wir unsere Leser ermuntern, zum weiteren Wachstum der «Zeitlupe» etwas beizutragen. Das ist Ihre — und natürlich auch unsere — Chance.

Wenn **jeder** unserer 37 000 Bezüger **nur einen** neuen Leser gewinnt oder ein Geschenkabonnement übernimmt, dann wären wir unserem Ziel, **das** Blatt für die noch Junggebliebenen zu werden, einen gewaltigen Schritt näher gekommen. Diese Aufgabe sollte nicht allzuschwierig sein. Denn für nur sieben Franken bieten wir immerhin 256 Seiten Lebenshilfe, Information und Unterhaltung für das dritte Alter.

Wie funktioniert das Ganze?

Denkbar einfach. Auf der hintersten Seite dieser Nummer finden Sie ein Bestellformular. Senden Sie das Blatt **bis zum 14. Mai 1977** an **«Zeitlupe», Postfach, 8030 Zürich,** und Sie nehmen automatisch am Wettbewerb teil.

Natürlich erhöhen Sie Ihre Gewinnchancen mit der Anzahl der Adressen. Nur eines gilt nicht: Dass Sie uns Personen melden, die das Heft schon beziehen oder gar nicht wünschen und es dann nachher refüsieren. (Was schon vorkam!) Wenn der Platz nicht ausreicht, legen Sie einfach eine gut leserliche und vollständige Adressliste bei.

Wer schon im Dezember oder Januar mitmachte, schicke uns einfach eine **neue** Liste; wir ermitteln dann die Zahl der **total gewonnenen Leser.**

Wer kann mitmachen?

Jedermann, ausgenommen Behördemitglieder oder Personalchefs, die für ihre Gemeinde oder Firma ein Kollektivabonnement melden. Wir wollen ihnen jede Kritik ersparen.

Wann und wie bezahlen?

Vorläufig gar nichts. Alle neuen **Einzelabonnenten** erhalten raschmöglichst dieses Märzheft. Diesem liegt dann ein Einzahlungsschein bei. Empfänger von **Geschenkabonnementen** erhalten das Märzheft mit einer hübschen Geschenkkarte und Ihrem Namen als Spender. Die Rechnung für Ihre Geschenkabonnemente erhalten Sie nach Ablauf des Wettbewerbs.

Die Werber von **Gruppen- oder Kollektivabonnementen,** die wir in **einer Sendung an eine Adresse** zustellen können, sorgen für die Verteilung durch eine Kontaktperson. Sie erhalten **eine** Rechnung nach dem 14. Mai und bezahlen uns den **Gesamtbetrag.** Von dieser Kategorie brauchen wir keine Einzeladressen, sondern nur die **Anzahl der Bezüger.** Kollektivabonnemente geniessen einen interessanten **Mengenrabatt!**

Kombination von Einzel- und Kollektivabonnementen

Es ist natürlich möglich, Einzel- und Kollektivabonnemente zu kombinieren, um möglichst viele Leser zu gewinnen.

Wo finde ich Nichtabonnenten?

In Turngruppen, Mittagclubs, Alterssiedlungen, Altersstubeten, in Ferienwochen, am Stammtisch oder beim Kafichränzli, unter Vereinskollegen, im Kirchenchor, am Telefon, im Wohnquartier usw. Es braucht etwas Mut und Unternehmungslust, aber der Einsatz lohnt sich bestimmt — schon um der eigenen Initiative willen.

Achtung: Noch zwei Spielregeln

— Wenn verschiedene Leser gleich viele Neuabonnenten melden, entscheidet das Datum des Eingangs über die Rangfolge.

— Wenn mangels Beteiligung nicht alle Preise verteilt werden können, werden sie für die nächste Werbeaktion zurückgestellt.

Und nun spielen Sie doch bitte mit! Es lohnt sich. Viel Glück und herzlichen Dank! Die Gewinner werden im Juniheft 1977 publiziert.

Freunde spenden 380 Preise für Fr. 10 430.-

	Im Wert von:
1. Preis **2 Wochen Regenerationskur für eine Person** (von der Vita-Sana-Klinik, Breganzona TI)	Fr. 1 950.—
2. Preis **«Der goldene Sessel» von casala** (von Firma Hannes Hindermann & Co., Zürich)	Fr. 700.—
3. Preis **1 Einkaufsgutschein** (von Feldpausch-Damenmoden, Zürich)	Fr. 500.—
4. Preis **1 Einkaufsgutschein** (von Feldpausch-Damenmoden, Zürich)	Fr. 250.—
5. Preis **1 BBC-Hobbygrill HG** (von BBC-Rollar, Zürich)	Fr. 185.—
6. Preis **1 BBC-Trockenhaube TH** (von BBC-Rollar, Zürich)	Fr. 115.—
7. Preis **1 BBC-Haartrockner HT** (von BBC-Rollar, Zürich)	Fr. 76.—
8.—27. Preis **20 Jahresabonnemente von «Ringiers Unterhaltungsblätter»** à Fr. 69.70 (von Ringier & Co. AG, Zürich)	Fr. 1 394.—
28.—39. Preis **12 Barpreise à Fr. 50.—** (von den Lions-Clubs Zofingen, Klosters-Davos und Schaffhausen)	Fr. 600.—
40.—42. Preis **3 Kartons mit je 12 Flaschen Biotta-Säfte** à Fr. 31.— (von Biotta AG, Tägerwilen)	Fr. 93.—
43.—57. Preis **15 Bücher «Das Alter — Dein drittes Leben»** à Fr. 30.— (von Ringier AG)	Fr. 450.—
58.—77. Preis **20 klassische Langspielplatten** à Fr. 26.— (von der Schweiz. Rückversicherungsgesellschaft, Zürich)	Fr. 520.—

	Im Wert von:
78.—93. Preis **16 SBB-Reisegutscheine** à Fr. 25.— (von der Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG, Zürich)	Fr. 400.—
94.—102. Preis **9 Spiele und Puzzles** à Fr. 22.— (von Carlit + Ravensburger, Zürich)	Fr. 198.—
103. Preis **1 Chromstahl-Isolierkrug** à Fr. 21.— (von Looser AG, Baden)	Fr. 21.—
104.—113. Preis **10 Chromstahl-Fleischplättli** à Fr. 20.— (von Starinox AG, Oberrohrdorf-Staretschwil)	Fr. 200.—
114.—163. Preis **50 Schlager-Langspielplatten «Mach glücklich»** à Fr. 18.— (von «Blick»/Pro Infirmis, Zürich)	Fr. 900.—
164.—193. Preis **je 10 Bücher «Knaurs Gesundheitslexikon», Loriot «Heile Welt», Wilder «Theophilus North»** à Fr. 14.50 (von Ex Libris, Zürich)	Fr. 435.—
194.—205. Preis **12 Flaschen Bio Strath Aufbaupräparat** à Fr. 14.— (von Bio Strath AG, Zürich)	Fr. 168.—
206.—215. Preis **10 Grossdruckbücher, Birkner «Der lange Segen»** à Fr. 12.80 (vom Verlag F. Reinhardt, Basel)	Fr. 128.—
216.—265. Preis **50 Migros-Einkaufsgutscheine** à Fr. 10.— (vom Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich)	Fr. 500.—
266.—280. Preis **10 Grossdruckbücher, Schweizer «Vermisst wird Pfr. Mohr» und 5 Bände Gafner «Zeitgeschehen»** à Fr. 9.80 (vom Verlag F. Reinhardt, Basel)	Fr. 147.—
281.—380. Preis **100 Bücher «Bücher für Senioren»** à Fr. 5.— (vom Zentralsekretariat Pro Senectute)	Fr. 500.—
Total	**Fr. 10 430.—**

Grosser Leser-Werbe-Wettbewerb

Ich habe folgende Anzahl _____ Neuabonnenten für die «Zeitlupe» gewonnen:
(Die **linke** Spalte ist für die Adressen von **Einzelabonnenten** und **Empfänger** von Geschenkabonnementen bestimmt. Bisherige Nichtabonnenten wiederholen ihren Namen im 1. Feld links!)

Name, Vorname: Strasse:

PLZ, Ort: Unterschrift:

Bis zum **14. Mai 1977** einsenden an:
«Zeitlupe», Postfach 2024, 8030 Zürich

Bei **Geschenkabonnementen** sind die Personalien des **Spenders** in der rechten Spalte einzutragen.

1 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:	**1** Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:
2 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:	2 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:
3 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:	3 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:
4 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:	4 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:
5 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:	5 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:
6 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:	6 Herr/Frau/Frl. Strasse: PLZ, Ort:

Wir bitten um deutliche Schrift